

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 17.06.2022

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 11.07.2022

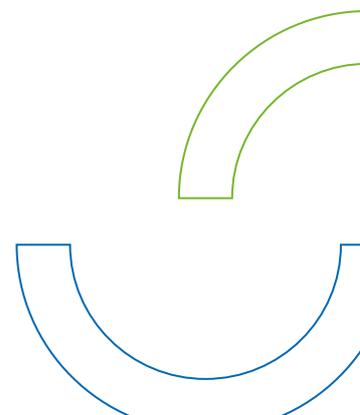
Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 19.07.2022

BV 089/2022

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2021 des
Eigenbetriebs Wasserwerk**

Anlagen: Jahresabschluss Wasser 2021

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) stellt der Gemeinderat am 19.07.2022 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk Erbach für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:



		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.070.929,69
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.094.694,28
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-23.764,59
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-23.764,59
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.883,25
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-857.460,84
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	172.422,41
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	49.944,16
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-662.297,82
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-612.353,66
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-439.931,25
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.300.000,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-50.000,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.250.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	810.068,75
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-409.050,85
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	401.017,90
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	401.017,90

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	6.561,57
3.2	Sachvermögen	4.040.539,76
3.3	Finanzvermögen	751.604,42
3.4	Abgrenzungsposten	10.657,25
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	4.809.363,00
3.7	Basiskapital	1.050.000,00
3.8	Rücklagen	457.713,71
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	1.170.660,33
3.11	Rückstellungen	7.756,91
3.12	Verbindlichkeiten	2.123.232,05
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	4.809.363,00

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.764,59 € wird durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.
4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Verena Rapp

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserwerk. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen dargestellt. Der Eigenbetrieb der Stadt ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte und dies voraussichtlich auch in Zukunft der Fall sein wird. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis in Höhe von –23.764,59 € negativ.

Die Erträge haben insgesamt 1.070.929,69€ betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 1.094.694,28 € zu stellen. Somit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 23.764,59 €. Davon entfallen 23.764,59 € auf das ordentliche Ergebnis und 0€ auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 253.800 € bedeutet dies eine Verbesserung von 230.035,41 €.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 23.764,59 € wird durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen. Die Rücklage verringert sich somit von 284.920,03 € auf 261.155,44 €.

Gemäß § 1 Abs. 3 der Satzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn.

Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 810.068,75 €. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende erhöht sich von 0,00 € auf 401.017,90 €.

Geplant war eine Kreditaufnahme von 1.900.000,00 € und Tilgungsleistungen von 72.000,00 €. Tatsächlich wurden 1.300.000,00 € aufgenommen und vom Stadtdarlehen wurden insgesamt 50.000,00 € getilgt. 2021 hatte der Eigenbetrieb den Kassenvorgriff vom Vorjahr in Höhe von 442.694,39. € gegenüber der Stadt zurückbezahlt. Zum 31.12.2021 weist der Eigenbetrieb wieder eine positive Liquidität aus. Aufgrund der Einheitskasse des Eigenbetriebs mit dem städtischen Kernhaushalt, kann der Eigenbetrieb keine eigenen Konten überziehen

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen des Eigenbetriebs Wasserwerk 2021

